

Attinger, Hermann

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **84 (1966)**

Heft 8

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitteilungen

Eidg. Technische Hochschule. Der Bundesrat hat zum Schulratspräsidenten gewählt Minister Dr. *Jakob Burckhardt*, Chef der Abteilung für internationale Organisationen im Eidg. Politischen Departement und früher Delegierter des Bundesrates für Fragen der Atomenergie.

Nekrologe

† **Alex Bosshard**, dipl. Arch., G.E.P., von Winterthur, geboren am 21. April 1894, ETH 1914 bis 1919, 1921 bis 1940 Leiter eines Architektur- und Ingenieurbureaus in Brüssel und Technischer Direktor einer Leichtbaustoff-Fabrik in Belgien, seit 1940 Technischer Direktor der Durisol AG für Leichtbaustoffe in Dietikon ZH und Verwaltungsrat, Mitgründer und Verwaltungsrat der Durisol Villmergen AG, ist am 17. Februar 1966 nach kurzer, schwerer Krankheit in Zürich verschieden.

† **Alfred Bringolf**, Bau-Ing., S.I.A., G.E.P., von Basel, geboren am 25. August 1880, Eidg. Polytechnikum 1898 bis 1902, 1918 bis 1959 bei Ing. Oskar Bosshard bzw. Aegerter & Dr. O. Bosshard AG in Basel massgebend in den Basler Hafenbauten tätig, ist am 2. Februar durch den Tod von langer Krankheit erlöst worden.

† **Alfred F. Leder**, dipl. Bau-Ing., G.E.P., von Zürich, geboren am 14. September 1894, ETH 1913 bis 1918, ist nach über 40 Jahren Tätigkeit in Kanada in seiner Heimat, wo er Erholung suchte, am 14. Februar 1966 entschlafen.

† **Hermann Attinger**, dipl. Bau-Ing., G.E.P., von Zollikon, geboren am 5. November 1896, ETH 1915 bis 1920, ist am 13. Februar 1966 in Zürich gestorben.

† **Rudolf Joss**, dipl. Arch., S.I.A., G.E.P., von Bern, geboren am 11. November 1906, ETH 1925 bis 1931, seit 1946 Inhaber eines eigenen Architekturbüros in Zürich, ist am 14. Februar 1966 unerwartet in Zürich gestorben.

Wettbewerbe

Oberstufenschulhaus Affoltern-Aeugst. Die Gemeinde hatte den Architekten Roland Gross, Zürich, Manuel Pauli, Zürich, Ewald Viquerat, Zürich, Hermann Winkler, Männedorf, und Andres Liesch, Zürich, Projektaufträge für ein Oberstufenschulhaus im Ennetgraben (Affoltern) erteilt. Die Entwürfe wurden von einer Expertenkommission, bestehend aus Prof. Alfred Roth, Ernst Gisel, Hans Howald, alle in Zürich, beurteilt. Eine Rangordnung wurde nicht vorgenommen. Die Experten empfahlen der Behörde einstimmig, Architekt *Roland Gross* mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Dieser Empfehlung schloss sich die Schulpflege an. Die Projektausstellung ist geschlossen.

Mitteilungen aus der G.E.P.

Reisen in die USA

Unser Mitglied John O. Bickel in New York macht uns darauf aufmerksam, dass die New York Section der American Society of Civil Engineers gelegentliche Zusammenkünfte arrangiert, an denen besuchende Ingenieure einen kurzen Vortrag über ein Thema aus ihrer beruflichen Tätigkeit halten können. Der Vortrag kann auf Englisch oder in der Muttersprache des Betreffenden gehalten werden. Wir bitten Interessenten, die nach New York reisen, sich mit dem Generalsekretariat in Verbindung zu setzen.

Ausschuss-Sitzung

Die nächste Sitzung des Ausschusses findet am 26./27. März 1966 in Lugano statt. Im gleichen Zeitpunkt feiert die Ortsgruppe Lugano ihr 25jähriges Bestehen.

Ankündigungen

Eidg. Technische Hochschule

Am Freitag, 25. Februar, findet um 18.15 h im Auditorium maximum der ETH die 13. *Promotionsfeier* statt. Prof. Dr. h. c. O. *Steinhardt* hält eine Ansprache über «Studienreform in der Bundesrepublik Deutschland (Ideen und Verwirklichungen)». Anschließend erfolgt die Übergabe der Doktorurkunden durch den Rektor, Prof. Dr. H. *Leibundgut*. Die Feier wird durch musikalische Darbietungen von Bläsern des Akademischen Orchesters Zürich umrahmt.

Schweiz. Gesellschaft für Bodenmechanik und Foundationstechnik

Am 25./26. März 1966 findet im Kursaal Baden die Frühjahrs-tagung statt, welche dem Thema «Tunnelbau» gewidmet ist. In einem

Abendprogramm mit Damen wird das 10jährige Bestehen der Gesellschaft gefeiert. Am Morgen des 26. März werden Besichtigungen von Tunnelbaustellen durchgeführt. Ausführliches Programm folgt.

1. Internationaler Do it yourself-Kongress

Dieser Kongress findet vom 10. bis 12. März 1966 in Berlin auf dem Ausstellungsgelände am Funkturm statt und hat zum Zweck, vor der Öffentlichkeit die soziologische, kulturelle, medizinische und wirtschaftliche Bedeutung der Do it yourself-Bewegung zu erläutern.

Bauwoche München

Unter dieser Bezeichnung werden vom 19. bis 27. März durchgeführt:

Internationale Fachmesse für Baustoffe, Bauteile und Innenausbau (Bau 66). Es beteiligen sich rd. 400 Aussteller (13 Länder) mit rd. 360 Ständen. Ausstellungsfläche (netto) in Hallen 22 000 m², im Freigelände 6000 m². Das Angebot der Bau 66 (im Münchner Ausstellungsgelände auf der *Theresienhöhe*) umfasst Baustoffe für Hoch-, Tief-, Strassen- und Brückenbau, vorgefertigte Bauteile und Fertigbauten, haustechnische Einrichtungen, Be- und Entwässerungsanlagen, Verkehrssicherungsanlagen, Strassenbeleuchtungen usw. Auskunft: Münchner Messe- u. Ausstellungsgesellschaft, 8000 München, Theresienhöhe 13.

13. Internationale Baumaschinen-Messe (Bauma 66). Es beteiligen sich über 800 Aussteller (18 Länder). Auf dem Gelände *Oberwiesenfeld* werden rd. 240 000 m² belegt. Das Angebot der Bauma 66 umfasst Maschinen, Grossanlagen und Geräte für den Hoch-, Tief- und Strassenbau, Spezialmaschinen zur Baustoffgewinnung und -verarbeitung, Spezialbaufahrzeuge und Fördergeräte, Maschinen zur Strassenwartung, Schalungsmaterial und Baugerüste, sowie Bauhilfsgeräte aller Art. Auskunft: Internationale Baumaschinen-Messe, München, 8000 München 25, Radzkoferstr. 7.

Während der Bauwoche werden noch folgende *Fachtagungen* im Münchner Messegelände auf der Theresienhöhe durchgeführt:

Internationaler Sauna-Kongress (Veranstalter: Deutscher Saunabund e. V.) mit einer Sauna-Sonderschau unter Beteiligung von Finnland, Österreich, Schweiz. Am 19., 20., 21., und 22. März finden Kongressvorträge statt (Kongressbüro: Dr. Werner Fritzsche, 8 München 15, Mathildenstr. 5).

Podiumsgespräche (jeweils 10 h) zu den Themen: «Kostensenkung durch Koordinierung von Planung, Bauvorbereitung und Bauausführung im Hochbau» (21. März), «Koordinierung von Planung und Durchführung bei Tief- und Strassenbauten» (22. März), «Was erwarten der Architekt und der Ingenieur von der Baustoffindustrie?»

Ausser diesen Fachveranstaltungen werden während der Messe in der Kongresshalle, im Messehaus und im Tagungsgebäude etwa 50 *Vortragsveranstaltungen und Filmvorträge* durchgeführt. Ein Programm hierfür wird von der Messeleitung der «Bau 66» aufgelegt.

Vertreter der Münchner Messe- und Ausstellungsgesellschaft für die Schweiz: W. v. Liliencron, Postfach 926, 8021 Zürich, Tel. 051/27 66 36.

Hannover-Messe 1966

Mit 5900 Ausstellern aus 30 Staaten bietet der Messeplatz Hannover erneut einen umfassenden Überblick über die neuesten technischen Entwicklungen. Die Messe findet vom 30. April bis 8. Mai 1966 statt.

Deutscher Betontag 1967

Der nächste Deutsche Betontag findet in der Zeit vom 5. bis 7. April 1967 in Berlin statt. Für die Eröffnungssitzung ist die Berliner Philharmonie vorgesehen. Die Vorträge werden wie üblich in der Kongresshalle stattfinden.

Vortragskalender

Montag, 28. Febr. Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im grossen Hörsaal des Geol. Institutes der ETH, Sonneggstrasse 5. Jahresversammlung. Prof. Dr. A. *Gansser*, ETH: «Geologisches aus dem Himalaya».

Mittwoch, 2. März. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Auditorium II, Hauptgebäude ETH. Prof. Dr. *Heinrich Gutersohn* und Prof. Dr. *Ernst Winkler*, ETH: «Die Landesplanung und die Schweizer Landschaft der Zukunft».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S.I.A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich-Giesshübel, Staffelfstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich